

Beleuchtender Bericht
Rechnungs-Gemeindeversammlung
der Gemeinde Thalheim an der Thur

auf

Montag, 12. Juni 2023, 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Thalheim

TRAKTANDENLISTE

1. Wahl von Stimmzählern
2. Genehmigung Jahresrechnung 2022
3. Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Die Akten können ab Freitag, 12. Mai 2023 nach Terminvereinbarung in der Gemeindeverwaltung Thalheim an der Thur eingesehen werden. Ab Freitag, 26. Mai 2023 ist der Beleuchtende Bericht für die Gemeindeversammlung auf dem Internet unter www.thalheim.ch abrufbar. Personen, die eine Zustellung des beleuchtenden Berichts wünschen, können diesen bei der Gemeindeverwaltung bestellen.

Genehmigung Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 198'500 besser ab. Tiefere Kosten im Gesundheitswesen und der Sozialen Sicherheit sowie beim Verkehr und der Nachrichtenübermittlung trugen wesentlich zum besseren Ergebnis bei. Die geplante Investition für die Anpassungen Einmündungen in Stationsstrasse wurde im Jahr 2022 nicht realisiert, da der Kanton das Projekt Stationsstrasse auf das Jahr 2024 oder 2025 geschoben hat. Aus diesem Grund wurden auch die Druckreduzierventile Im Obmann noch nicht realisiert. Diese sollten aber voraussichtlich im Jahr 2023 realisiert werden. Ausserdem fielen diverse geplante Investitionen kostengünstiger aus als budgetiert. Erfreulicherweise verfügt die Gemeinde über eine hohe Liquidität.

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von CHF 6'457'603.68 und einem Ertrag von CHF 6'007'867.72 schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 449'735.96 ab. Im Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 648'320 gerechnet.

In den folgenden Bereichen werden die grössten Abweichungen zum Budget verzeichnet:

Mehraufwand / Minderertrag Kostenstelle Abweichung

Löhne der Lehrpersonen (Primarstufe)	CHF	42'600
Beiträge an Kanton (Sonderschulen)	CHF	55'000
Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	CHF	45'500
Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	CHF	57'700
Quellensteuern natürliche Personen	CHF	31'400
Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre	CHF	33'100

Minderaufwand / Mehrertrag Kostenstelle Abweichung

Entschädigung von Gemeinden und Zweckverbänden (Standortentschädigung Schule)	CHF	61'000
Pflegefinanzierung öffentl. Unternehmungen übrige Leistungserbringer (Altersheim)	CHF	43'600
Staatsbeiträge (KVG)	CHF	51'800
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an CH-Bürger o. KE	CHF	49'600
Übrige Entgelte (Gemeindestrassen)	CHF	52'000
Grundstückgewinnsteuern	CHF	56'900

Investitionsrechnung

Im Budget 2022 wurde mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 1'526'400 gerechnet. Die Rechnung 2022 weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 727'923.52 aus. Hauptgründe dafür sind die nicht ausgeführten Investitionen (Bühnenaufhängung, Anpassung Einmündungen Stationsstrasse, Druckreduzierventile im Obmann) oder Investitionen, welche wesentlich kostengünstiger erfolgen konnten. Im Finanzvermögen wurde eine Investition getätigt. Die budgetierten Kosten für das "Projekt altes Gemeindehaus" schlagen hier mit CHF 25'158.55 zu buche. Nachstehend finden Sie eine Übersicht der grössten Differenzen zum Budget:

Minderausgaben/Mehreinnahmen (inkl. verschobene Projekte)	Kostenstelle	Abweichung
Aussenraum Pausenplatz		CHF 50'000
Wärmedämmung Aussenwand Schulzimmer (in Erfolgsrechnung)		CHF 40'000
Bühnenaufhängung		CHF 100'000
Rückzahlung Darlehen Spitex Wyland AG		CHF 50'000
Anpassung Einmündungen Stationsstrasse		CHF 185'000
Neuer Unterstand Werkgebäude		CHF 35'000
Druckreduzierventile im Obmann (WV Dinhard)		CHF 260'000
Neubau Abfallsammelstelle Gütighausen		CHF 48'000
Projekt altes Gemeindehaus		CHF 154'000

Mehrausgaben/Mindereinnahmen Kostenstelle
 keine

Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die Wasserversorgung schliesst im Jahr 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 486'021.46 ab, was gegenüber der Rechnung 2021 einer Zunahme von rund CHF 502'100 und im Vergleich zum Budget einer Zunahme von CHF 60'600 entspricht. Hauptsächlich fällt der Übertrag des Gewinns der Gruppenwasserversorgung in den eigenwirtschaftlichen Betrieb Wasserwerk ins Gewicht. Dieser kam infolge der Umwandlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi in einen Zweckverband mit eigenem Haushalt.

Der Bereich Abwasser erzielte einen Verlust von CHF 35'221.78. Im Budget 2022 wurde mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 31'700 gerechnet. Die hohe Abweichung vom Budget resultiert aus den diversen Unterhaltsarbeiten an der Kläranlage, welche gemacht werden mussten, damit der Betrieb gewährleistet werden konnte. Ausserdem fielen durch den Ausfall des Klärwärters höhere Personalkosten und Dienstleistungen Dritter an.

Der dritte eigenwirtschaftliche Betrieb; die Abfallbeseitigung, schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'858.06 ab, wobei im Budget mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 1'500 gerechnet wurde. Hier lässt sich der Mehrertrag durch verschiedene, kleinere Positionen sowie den hohen Gutschriftspreisen für Altpapier und Karton erklären.

Per 31. Dezember 2022 weisen alle drei Spezialfinanzierungen ein Guthaben gegenüber der Gemeinde aus:

Wasserversorgung	CHF	1'292'558.78
Abwasserbeseitigung	CHF	648'825.30
Abfallbewirtschaftung	CHF	104'562.94

Die Überschüsse der Spezialfinanzierungen bieten die Möglichkeit, Investitionen zu tätigen. Insbesondere im Bereich der Wasserversorgung stehen grössere Projekte an. Durch die jährlichen Abschreibungen werden diese allmählich abgetragen.

Bilanz

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 449'735.96 wird dem Bilanzüberschuss belastet. Neu beträgt der Bilanzüberschuss per 31.12.2022 CHF 7'835'497.12.

Bilanzübersicht	31.12.2021(HRM2)	31.12.2022 (HRM2)
Finanzvermögen	9'232'774.16	9'332'049.83
Verwaltungsvermögen	2'688'694.67	3'292'959.15
Fremdkapital	2'047'946.47	2'743'564.84
Spezialfinanzierungen	1'588'289.28	2'045'947.02
Eigenkapital	9'873'522.36	9'881'444.14

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Thalheim an der Thur in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 14. März 2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	6'457'603.68
Gesamtertrag	Fr.	6'007'867.72
Aufwandüberschuss	Fr.	449'735.96

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'514'593.18
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	786'669.66
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	727'923.52

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	755'886.54
Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	730'727.99
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	25'158.55

Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	12'625'008.98
--------------------	------------	----------------------

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 7'835'497.12.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Thalheim an der Thur finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Thalheim an der Thur entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Thalheim an der Thur, 08.05.2023

Rechnungsprüfungskommission Thalheim an der Thur
Reto Starkenmann
Stefan Wägeli
Präsident
Aktuar